



Bei der ZEPP ist zum 01.10.2018 die Stelle als

Bachelor oder Diplom-Ingenieurin / Diplom-Ingenieur (FH) für Landwirtschaft/Gartenbau/Biologie

in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist zunächst bis zum **31.12.2020** befristet.

In diesem Projekt werden die Berechnungsergebnisse von Prognosemodellen und Entscheidungshilfesystemen für landwirtschaftliche und gartenbauliche Schadorganismen, die von der ZEPP entwickelt und gepflegt werden, mit den Ergebnissen aus bundesweiten Schaderregererfassungen aus landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Kulturen verglichen. Ebenso ist die Prognose der Pflanzenentwicklung mit der tatsächlichen Entwicklung anhand von Entwicklungsstadien zu vergleichen. Die Ergebnisse dieser Arbeiten dienen der Neu- und Weiterentwicklung der Prognosemodelle.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Konzeption, Planung und Mithilfe bei der Durchführung von Versuchen in Acker- und Gartenbaukulturen
- Anleitung und teilweise Durchführung von Krankheitsbonituren in Acker- und Gartenbaukulturen
- Erfassung, Prüfung und statistische Auswertung von Versuchs- und Beobachtungsdaten
- Anwendung von computergestützten Entscheidungsmodellen
- Mitwirkung bei der Schulung von landwirtschaftlichen Beratern
- Verfassen von Ergebnisberichten und Vorlagen sowie Präsentation der Ergebnisse in Fachkreisen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Dipl.-Ing. FH) der Fachrichtungen Landwirtschaft, Gartenbau oder Biologie
- Sicherer Umgang mit dem PC und mit der Anwendung von Microsoft-Office Lösungen
- Gute Statistikkenntnisse
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, hohe Koordinations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick und Sozialkompetenz
- Vorkenntnisse auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes erforderlich
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein Kl. B und Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die Entgeltzahlung erfolgt nach der Entgeltgruppe 11.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per Email als PDF-Datei (max. 5 MB), bis zum **24.08.2018** an:

**Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz (ZEPP)
Herrn Dr. Benno Kleinhenz
Rüdesheimer Str. 60-68
55545 Bad Kreuznach**

Email (auch für Anfragen): bewerbungen@zepp.info Betreff: Validierung

Bitte informieren Sie sich über die ZEPP auch unter www.zepp.info; www.dlr-rnh.rlp.de